

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Routenplaner
in Echtzeit

03 Jetzt bewerben
bei der KomBus



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

das Deutschlandticket für 49 Euro im Monat soll am 1. Mai starten. Die KomBus wird das digitale Abonnement als Chipkarte und Handyticket anbieten. Kaufen Sie den digitalen Fahrschein bei uns. Wir sind Ihr vertrauter Ansprechpartner vor Ort für Ihre Fragen.

Mit dem Deutschlandticket können Sie mit der KomBus zu den schönsten Ausflugszielen in der Region fahren. Das beliebte Angebot für Wanderer und Radfahrer bleibt bestehen. Dazu gehört auch der spezielle Service wie ein Genusspaket, das Sie für Ihre Wanderung am Hohenwarte-Stausee bestellen können, oder die Fahrradmitnahme am Heckgepäckträger des Busses oder mit speziellen Fahrradanhängern.

Das weit verzweigte Liniennetz der KomBus nutzen vor allem Tausende von Schülern, Pendlern und Menschen, die sich kein Auto leisten können oder wollen. Steigen Sie ein in unsere Busse. Es lohnt sich noch mehr ab dem 1. Mai mit dem Deutschlandticket.

Herzlich Ihr
Bert Hamm

Geschäftsführer der KomBus GmbH

Thüringer Ausflugsziele erFAHREN

Rennsteig, Werratal, Rhön, Schwarzatal und Thüringer Meer. Thüringen bietet viele wunderbare Ausflugsziele. Sie sind gut mit Bussen und Bahnen erreichbar.

THÜRINGEN. Das Frühjahr lockt Menschen in die Natur, zu Bewegung an frischer Luft, ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Ausflugsziele wie Schlösser, Burgen, Höhlen oder Museen öffnen wieder, stellen auf Saisonbetrieb um. Busse und Bahnen fahren in die Ausflugsgebiete, so dass ein Teil des Weges mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden kann.

Der Verein Bus & Bahn Thüringen hat sechs Falbblätter und eine Broschüre mit Landkarten, Liniennetzplänen, Ausflugs-tipsps und Serviceinformationen aktualisiert. Sie sind über die Verkehrsunternehmen und Touristiker vor Ort und digital erhältlich.

Hier ausgewählte Empfehlungen. Von Ilmenau führt die IOV-Buslinie 300 durch den Thüringer Wald nach Suhl. Sie fährt bis zu 40 Haltestellen an, wird von Wanderern und Tagesausflüglern gern genutzt. Das gilt ebenso für das RennsteigShuttle der Süd-Thüringen-Bahn von Erfurt über Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig, das an Wochenenden und Feiertagen verkehrt.

Von Eisenach nach Bad Salzungen fährt der TaktBus der VUW-Linie 190. Aussteigen an der



Mit dem SNG-Elektrobus nach Gehlberg zum Glasmuseum.

Hohen Sonne oder in Bad Liebenstein. Drachenschlucht, Wartburg, Park und Schloss Altenstein sind beliebte Wander- und Ausflugsziele. Mit der MBB-Linie 400 oder 447/448 geht's nach Kühndorf zur Kirchenburg oder in Steinbach-Hallenberg zur Ruine der Hallenburg und in das Metallhandwerksmuseum.

Die SNG-Linien K und R sind die Verbindungen von Suhl in den Thüringer Wald, zu Ausflugszielen wie dem Glas- und Wilderer-museum in Gehlberg. Elektrobusse der SNG fahren emissionsfrei durch die Natur. Die WerraBus-

Linie 219 führt von Hildburghausen über Römhild nach Bad Königshofen in Unterfranken. Wandertouren, Museen oder die Frankenthaltherme sind lohnende Ziele.

Die KomBus in Ostthüringen startet am 6. April in die Ausflugs-saison. Wanderbusse um das Thüringer Meer oder ins Schwarzatal, Fahrradbusse bis nach Franken sowie die Mühlenfähre am Hohenwarte-Stausee sind sehr beliebt.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Start in die Saison am Gründonnerstag, den 6. April

KomBus fährt in Ausflugsgebiete

Wanderer, Radfahrer und Ausflügl-er erwarten den Saisonstart bei der KomBus am Gründonnerstag, den 6. April. Dann fahren wieder Busse mit Heckgepäckträgern oder Radanhängern auf den Regional-linien der KomBus vor allem an Wochenenden und Feiertagen. Die Touren führen in die schönsten

Ausflugsgebiete Ostthüringens, nach Erfurt, Weimar, Jena, Gera, Ilmenau und bis nach Bayern.

Über die beliebten Top-7-Angebote in die Regionen informiert die KomBus ausführlich online und in mehreren Flyern, die in den Service-Centern und Tourist-Inf-ormationen ausliegen. Für individu-

elle Gruppenausflüge stehen Busse mit Fahrradanhänger inklusive Fahrer zur Anmietung bereit.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.eu/angebote
Servicetelefon: 03671 / 52 51 999
(Mo-Fr 7-21 Uhr, Sa/So 9-17 Uhr)



IHR NAHVERKEHR IN EINER AUSKUNFT:

[https://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)



Einfach QR-Code
scannen und
Fahrplanauskunft
starten.

KURZ & KNAPP

Autofasten und Bäume pflanzen

Die Aktion „Autofasten Thüringen“ von Bus & Bahn Thüringen e. V. (BBT), vielen Verkehrsunternehmen, den beiden Kirchen sowie weiteren Partnern läuft noch bis Karsamstag, den 8. April 2023. Sie lädt ein, das Auto mal stehenzulassen, in umweltfreundliche Busse, Trams und Züge einzusteigen.

Wer im Mitmach-Kalender der Aktion seine Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß dokumentiert und an BBT zurücksendet, gewinnt doppelt. Für jeden Kalender werden im Schwarzwald Bäume gepflanzt, ein „Autofasten-Wald“ soll entstehen. Die Einsender können auch tolle Preise gewinnen. Wer möchte, kann für den „Autofasten-Wald“ spenden.

Fahrgäste, die mit der FAIRTIQ-App im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) Bus, Zug und Straßenbahn nutzen, können ebenfalls „Bäume sammeln“, die ab Herbst 2023 gepflanzt werden.

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de

BUS & BAHN KONKRET

„Mein Thüringen-Takt“

Unter diesem Stichwort planen Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG) und Experten im Auftrag des zuständigen Thüringer Ministeriums einen Integralen Taktfahrplan (ITF) für den Busverkehr. Ziel ist es, den ÖPNV-Anteil am Gesamtverkehr in Thüringen zu verdoppeln.

Ein Modellprojekt im Saale-Orla-Kreis startet in Kooperation mit der KomBus GmbH voraussichtlich im Sommer 2024. Buslinien an wichtigen Orten sollen verknüpft und getaktet werden.

Mehr Informationen:
www.leg-thueringen.de/itf/

Von der Haustür zur Haltestelle, in den Bus, Umstieg und zum Ziel Routenplaner in Echtzeit und mit Landkarte

Wo befindet sich die nächste Bushaltestelle? Wann fährt der Bus? Ein Smartphone oder Tablet mit Internetzugang zum Routenplaner von Bus & Bahn Thüringen beantwortet diese und noch mehr Fragen.

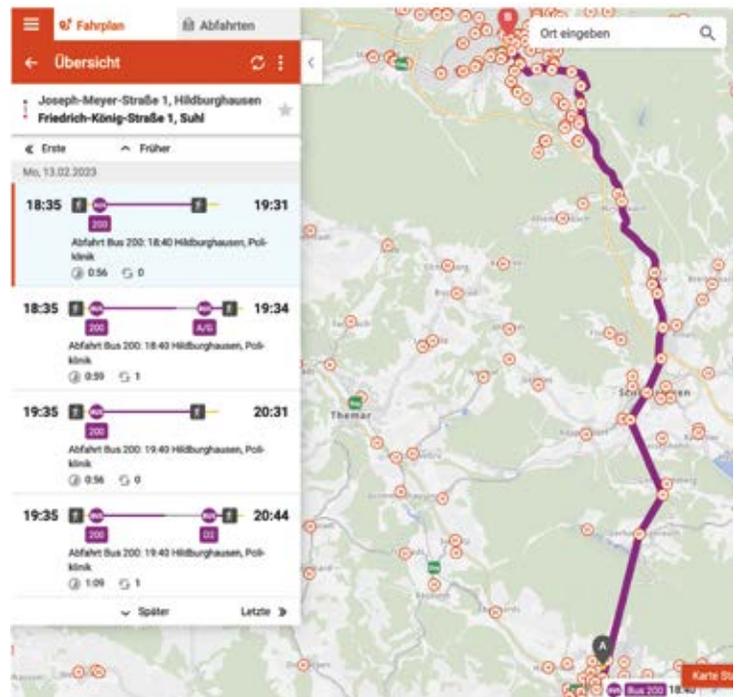
THÜRINGEN. Der Routenplaner für den Nah- und Regionalverkehr in Thüringen mit Bussen, Zügen und Straßenbahnen ist grundlegend modernisiert worden. Er informiert über Linienverbindungen, Fahrzeiten und navigiert den Fahrgast vom Start bis zum Ziel.

Zielgenau und zeitgenau

Über ein Smartphone oder Tablet verfügen viele Menschen. Der BBT-Routenplaner kann über den QR-Code auf dieser Seite oben links aufgerufen und der Internetlink auf dem Computer gespeichert werden. Wir erklären am Beispiel einer Linienbusfahrt und realen Orts- und Straßennamen die wichtigsten Funktionen des Routenplaners.

Die BBT-Internetseite aufrufen, das Feld „Fahrplanauskunft“ ist direkt sichtbar. Wählen Sie „Fahrplan“ aus und geben Sie Ihren Standort ein. Das kann eine konkrete Adresse sein, hier die Joseph-Meyer-Straße in Hildburghausen. Sie wollen mit dem Bus zum Congress Centrum nach Suhl (CCS) in der Friedrich-König-Straße fahren. Gleich oder später, an einem Folgetag? Geben Sie die gewünschten Daten ein. „Suchen“ anklicken. Route und Busverbindungen erscheinen.

Sie wollen sofort los. Start ist an der Haustür in Hildburghausen,



ein Fußweg ca. sieben Minuten bis zur nächsten Bushaltestelle, Poliklinik. Dort fährt pünktlich der Linienbus 200 von WerraBus nach Suhl. Das ist an der Echtzeitauskunft, einer grünen Null, auf der Landkarte erkennbar, die neben der Streckenauskunft auf dem Handydisplay angezeigt wird. Im Bus können Sie die gesamte Fahrt nachverfolgen.

Alles auf dem Display

Ankunft an der Haltestelle Suhl, Bahnhof. Der Umstieg in den SNG-Stadtbus A4 ist binnen weniger Minuten möglich. Er fährt nur eine Station bis zum CCS in die Friedrich-König-Straße. Nach 150 Metern Fußweg ist das Ziel in

weniger als einer Stunde erreicht. Das alles wird auf dem Display des Smartphones in Echtzeit angezeigt.

Der Routenplaner verfügt über viele weitere Funktionen. Er zeigt neben Haltestellen und Umsteigeverbindungen auch aktuelle Verkehrseinschränkungen an. Die Landkarte lässt sich zoomen, die Fahrplaninformationen können ausgedruckt, via Mail versendet, im persönlichen elektronischen Kalender gespeichert werden.

Testen Sie den modernen Routenplaner. Er ist leicht und selbsterklärend zu bedienen.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Abo bei Verkehrsunternehmen vor Ort abschließen

Deutschlandticket für 49 Euro

Voraussichtlich am 1. Mai 2023 startet das Deutschlandticket. Die Verkehrsunternehmen in Thüringen informieren rechtzeitig ihre Abonnenten und alle Interessenten. Sie werden dafür, das Deutschlandticket-Abo bei ihnen zu kaufen.

THÜRINGEN. Noch steht nicht fest, wie das Deutschlandticket für die Kunden verfügbar sein wird. Es soll 49 Euro im Monat kosten und für öffentliche Verkehrsmittel im Regional- und Nahverkehr in ganz Deutschland gültig sein.

Die Verkehrsunternehmen in Thüringen bereiten sich so gut und so schnell es geht auf die Einführung des Deutschlandtickets vor, verspricht Bert Hamm, der Vorsitzende von Bus & Bahn Thüringen e. V. Erst müssen verbindliche Rahmenbedingungen für das Ticket feststehen, dann können die Verkehrsunternehmen das Abonnement anbieten und verkaufen, voraussichtlich ab dem 3. April.

Das Deutschlandticket soll ein digitaler Fahrschein sein, bevorzugt als App-Lösung für Smart-

phones. Angedacht sind auch Chipkarten, vergleichbar einer Bank- oder Kreditkarte. Unklar scheint, ob es für eine Übergangszeit ein Papierticket geben wird.

Die Thüringer Verkehrsunternehmen bleiben Ansprech- und Vertragspartner für ihre Abo-Kunden und alle Interessenten des Deutschlandtickets, versichert der BBT-Vorsitzende Bert Hamm.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de

Fast 50 Jahre dabei als Schlosser, LKW- und Busfahrer, Disponent „Immer den richtigen Ton treffen“

Lothar Sieber ist ein Geschichten-Erzähler. Er hat fast 50 Jahre bei der KomBus und den Vorgängerbetrieben gearbeitet und viel erlebt. Jetzt ist er Rentner, fährt ab und zu noch einen Kleinbus.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT/ SAALE-ORLA-KREIS. Früh aufstehen? Das macht Lothar Sieber nichts aus. Der Dienst als Disponent der KomBus auf dem Betriebshof in Saalfeld beginnt 4:00 Uhr. Das war bis zum Jahresende 2022 seine Welt: organisieren und kontrollieren, Dienste einteilen, ganz viel kommunizieren. Das hat er gern gemacht.

Als Erster aufschließen

Der Dienst in der Dispo, wie die Disposition kurz genannt wird, verläuft in zwei Schichten von 4:00 bis 20:00 Uhr. An Wochenenden kommen Bereitschaftsdienste dazu. Als Erster morgens die Tür aufschließen und die Fahreranmeldungen im System kontrollieren. Das ist mit sehr viel Verantwortung verbunden. Ab 4:00 Uhr melden sich ca. 160 Fahrerinnen und Fahrer in allen Betriebsteilen der KomBus an, starten mit ihren Bussen in den Tag.

Da kann es passieren, dass durch kurzfristige Krankmeldungen Ersatzfahrer einspringen müssen, im Notfall auch der Disponent selbst. Lothar Sieber hat den



Lothar Sieber an seinem ehemaligen Arbeitsplatz.

Busschein 1987 gemacht, zuvor den LKW-Führerschein. Seine Berufsausbildung hat er als Kfz-Schlosser, Spezialisierung Berufskraftfahrer, 1974 beim VEB Kraftverkehr Saalfeld erfolgreich abgeschlossen. Viele Jahre war er als LKW- und Kipperfahrer unterwegs. Nach dem politischen Umbruch 1990 stieg er voll in den Linienverkehr als Busfahrer ein.

Keinen Bock auf Schule

1995 wechselte er vom Busfahrersitz auf den Bürostuhl als Haupteinsatzleiter in Saalfeld. Seit 2005 ist hier die Einsatzleitung der KomBus zentralisiert. Was war ihm wichtig in dieser Arbeit? Lothar

Sieber muss nicht lange überlegen. „Die Zusammenarbeit mit den Kollegen hat Spaß gemacht. Man muss mit ihnen anständig und fair umgehen, mit ihnen reden, auch fordern.“ Der menschliche Kontakt, „immer den richtigen Ton treffen“, mit Fingerspitzengefühl entscheiden, das war ihm wichtig.

Jetzt erzählt er noch eine Geschichte aus dem Nähkästchen. Vor Jahren bekam er einen aufgeregten Anruf einer Schuldirektorin. Kinder seien mit dem Bus nicht angekommen. Lothar Sieber rief beim Busfahrer an, der war noch unterwegs. Kein

Schulkind sei heute an der Haltestelle eingestiegen, antwortete der Kollege. Was war nur los? Es stellte sich heraus, die Rasselbande hatte sich hinter dem Buswartehäuschen versteckt und „keinen Bock auf Schule“, wie sie später mit Unschuldsmiene zugaben.

Solche Geschichten aus dem Berufsalltag von fast 50 Jahren könnte Lothar Sieber noch viel mehr erzählen. Er schmunzelt und verabschiedet sich. Vor der Tür steht der Kleinbus, den er ab und zu noch fährt.

»Man muss mit den Kollegen anständig und fair umgehen.«

Busfahrer gesucht: Berufsausbildung und beschleunigte Qualifikation

Jetzt bewerben: Busfahrer, Schulabgänger und Quereinsteiger

Die KomBus benötigt in den kommenden Jahren gut ausgebildete und qualifizierte Fachkräfte. Der Weg dahin führt über eine Berufsausbildung für Schulabgänger und eine Qualifikation für Quereinsteiger, zum Beispiel LKW-Fahrer.



Azubis sind bei der KomBus herzlich willkommen.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT/ SAALE-ORLA-KREIS. Mehr als 30 junge Leute machen aktuell bei der KomBus eine Ausbildung als Berufskraftfahrer Personenverkehr (Busfahrer), Fachkraft im Fahrbetrieb (FiF) und Mechatroniker. Bewerber für den Berufskraftfahrer und FiF sollten im ersten Lehrjahr 17 Jahre alt werden, um den PKW- und anschließend den Busführerschein zu erwerben. Denn das gehört zur Ausbildung und alle Führerscheinkosten werden vom Ausbildungsbetrieb übernommen.

Fahren und schrauben

Die breiter angelegte Ausbildung Fachkraft im Fahrbetrieb umfasst auch technische, betriebliche und betriebswirtschaftliche Inhalte, Kundenservice, Management und Disposition. Künftige Kfz-Mechatroniker müssen mit Schraubenschlüssel und Laptop umgehen können, lernen mechanische und

elektronische Systeme kennen. Die drei- bzw. dreieinhalbjährige Ausbildung findet in den KomBus-Betriebsteilen und in Berufsschulen in Gera, Unterwellenborn und Mühlhausen statt.

Künftige Schulabgänger sollten sich jetzt bewerben. Das Ausbildungsjahr beginnt am 1. September 2023. Interessenten an einer Berufsausbildung können kurzfristig ein Praktikum in der KomBus vereinbaren, um Beruf und Unternehmen kennen zu lernen.

Umsteigen und fahren

Seit einigen Jahren ermöglicht die KomBus Quereinsteigern, vor allem LKW-Fahrern, die beschleunigte Grundqualifikation zum Busfahrer. Der Kurs dauert nur ca. zwei Monate. Nach erfolgreichem Abschluss erfolgt der Einsatz im

Linien- und Reisebusverkehr. Voraussetzung für Quereinsteiger ist der LKW-Führerschein Klasse C/CE (Kennziffer 95).

Für die beschleunigten Qualifizierungskurse können sich LKW-Fahrer jederzeit bei der KomBus bewerben. Sie werden bereits während der Ausbildungsphase fest eingestellt und bezahlt. Die Kosten für die Qualifikation übernimmt das Unternehmen. Natürlich sind auch ausgebildete Busfahrer herzlich willkommen.

Bewerbungen / Anfragen:
KomBus GmbH
Frau Beatrice Kolb
Postfach 93, 07352 Bad Lobenstein
Tel. 03671 / 53 57 49
bewerbung@kombus-online.de
www.kombus-online.eu/karriere

Kontakt

KomBus GmbH
www.kombus-online.de
service@kombus-online.de
 Servicetelefon: 03671 / 52 51 999
 (Mo–Fr 7–21 Uhr, Sa/So 9–17 Uhr)

KURZ & KNAPP

Messe in Pößneck

Die größte Verbrauchermesse in Ostthüringen, die Saale-Orla-Schau, findet vom 12. bis 14. Mai 2023 in der Shedhalle in Pößneck statt. Die KomBus informiert dort über Wander- und Fahrradbustouren, über Fahrpläne und ihr umfangreiches Service-Angebot. Mitarbeiter geben Auskunft über die Berufsausbildung und die beschleunigte Qualifizierung von LKW-Fahrern zum Busfahrer. Materialien gibt's zum Mitnehmen. Die Shedhalle ist gut mit dem ÖPNV erreichbar.

Rennsteig-Ticket

Übernachtungsgäste in Bad Blankenburg erhalten jetzt mit ihrer Gästekarte das darin integrierte Rennsteig-Ticket. Es ermöglicht Gästen die Nutzung der KomBus-Linien innerhalb des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt einschließlich der Wanderbusse Schwarzatal und Thüringer Meer. Auch die Stadt Saalfeld und verschiedene Beherberger im Schwarzatal bieten ihren Urlaubern die Gästekarte an.

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
 ...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
 Stotternheimer Straße 6/7, 99086 Erfurt
 Telefon 0361 / 789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote,
 Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer –
 Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Redaktionsschluss: 17.02.2023

omni Nr. 78 erscheint am 17.06.2023

Am 6. April startet die KomBus in die touristische Saison

Mit dem Bus auf Wander- und Fahrradtour

Viele Wanderfreunde, Radfahrer und Ausflugsgäste warten jedes Frühjahr auf den Start. Die KomBus eröffnet am Gründonnerstag, die Saison für die touristisch ausgerichteten Linienfahrten in die schönsten Gegenden Ostthüringens bis nach Bayern.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT/ SAALE-ORLA-KREIS. Das beliebte und bekannte Angebot bleibt auch dieses Jahr stabil, verspricht KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm, selbst ein begeisterter Freizeitradler. Dazu gehören: Wanderbus- und Fahrradlinien, die Mitnahme von Rädern an Heckgepäckträgern von Linienbussen an Wochenend- und Feiertagen, die Thüringer-Meer-Linie bis Bad Steben.

Wanderbusse

Wanderbusse ins Schwarzatal starten täglich ab Rudolstadt und Bad Blankenburg. An den Wochenenden verkehrt ab Saalfeld die KomBus-Linie 453 mit Umsteigemöglichkeit in Sitzendorf Parkplatz. Viele Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten locken. Eine Etappenwanderung auf dem Panoramaweg Schwarzatal ist möglich.

Der Wanderbus rund um das Thüringer Meer, den Hohenwarte-Stausee, startet täglich ab Saalfeld. Er fährt Haltestellen rund um den 75 Kilometer langen Wanderweg ab, der in mehreren Etappen, mit Aus- und

»Das beliebte und bekannte Angebot bleibt 2023 stabil.«



Mit dem Wanderbus zum Thüringer Meer.

Einstieg in den Wanderbus, absolviert werden kann.

Natur- und Aktiv-Linien

Die Buslinien 610, 620 sowie die Thüringer-Meer-Linie führen von Schleiz über Saalburg, Bad Lobenstein, Wurzbach, Lehesten sowie über Blankenstein bis nach Bad Steben in Bayern. An den Wochenenden und Feiertagen nehmen sie Fahrräder mit. In Bad Steben bestehen günstige Anschlüsse in die Raddbusse Frankental- und Fichtelgebirge mobil (3Fmobil).

Die Buslinie 405 von Saalfeld nach Neuhaus am Rennweg gehört zu den beliebtesten Touren für Radfahrer. Auf die Höhe mit dem Bus und zurück talwärts mit dem Rad. In der Saison

ist die KomBus auf dieser Linie auf die Mitnahme von mehr Fahrrädern an Wochenenden und Feiertagen vorbereitet. Wochentags sollten sich Fahrradgruppen rechtzeitig anmelden.

Wanderbus und Genuss

Für die Wandertour ein Picknick mit frischen regionalen Produkten? Die Saalfelder Bäckerei Rätke und die KomBus bieten von Montag bis Samstag diesen Service an. Die Lieferung erfolgt nach Vorbestellung über die Bäckerei oder die KomBus direkt in den Wanderbus.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.eu/angebote
 Servicetelefon: 03671 / 52 51 999
 (Mo – Fr 7.15 – 21 Uhr, Sa/So 9 – 17 Uhr)

Mit Bus & Bike: Mit dem Rad und KomBus unterwegs

Auf allen KomBus-Regionallinien

Vom 6. April bis 31. Oktober fahren RadBusse auf allen KomBus-Regionallinien in den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla und bis nach Jena, Gera, Erfurt, Weimar, Ilmenau und Neuhaus am Rennweg. Sie befördern an Wochenenden und Feiertagen bis zu sieben Fahrräder. Auf nachgefragten Strecken gibt es Fahrradanhänger. Gruppen sollten ihre Fahrt rechtzeitig anmelden.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.eu/angebote
 »Fahrrad« Rad_allgemein

